Wahl der Vertreterversammlung der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen 2019

Wählergemeinschaft
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Hessen e.V. &
Hessische Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege e.V.

Wahlgruppe 7 Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten, freischaffend und
Wahlgruppe 8 Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten, nicht freischaffend

WAHLPROGRAMM

Der **Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla)** und die **Hessische Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege e.V. (HVNL)** repräsentieren und vertreten gemeinsam auf Kammerebene die berufsständischen Interessen der freischaffenden, angestellten und beamteten Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten sowie den beruflichen Naturschutz in Hessen in Öffentlichkeit, Politik, Verwaltung, Wirtschaft sowie weiteren Institutionen. Es gilt unsere Aufgabenfelder im Sinne einer lebenswerten Umwelt zu sichern und zu erweitern. Die öffentliche Aufmerksamkeit zu Fragen der bebauten und unbebauten Umwelt hat zugenommen und wird weiterwachsen. Wir möchten die Kammer stärken und unsere berufsständische Arbeit insbesondere für folgende Themen einsetzen:

1. Einsatz für zukunftsorientierte Freiräume

Die Dynamik der Entwicklung in den urbanen Freiräumen schreitet voran. Unterstützt durch den Weißbuchprozess des Bundes wird es verstärkt darum gehen, ergänzend zur Bereitstellung einer guten Grundversorgung mit Freiflächen, die Bedeutung qualitativ hochwertiger Freiräume aus Sicht der Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung in den integrierten Planungsprozessen weiter heraus zu stellen und zu stärken. Im Sinne eines kollegialen Zusammenwirkens sind die berufsfachlichen Herausforderungen wie zunehmender Flächenverbrauch, Konkurrenzen auf begrenzten Flächen, notwendigen Klimaanpassungsstrategien, aktiv und zukunftsfähig zu gestalten.

2. Landschaftsnutzung planen

Siedlungsentwicklung, Energiegewinnungsflächen, Erholungsraum – die Aufzählung der Landschaftsnutzung kann nahezu endlos weitergehen. Aber wer plant eine sinnvolle, ökonomische, sozialverträgliche und ökologische Entwicklung? Es fehlt in Hessen die LANDSCHAFTSPLANUNG.
Die Zukunftswerkstatt der AKH hat die Frage gestellt "Wie wollen wir 2040 leben?". Landschaftsarchitekten haben als wesentlichen Kern ihrer studentischen Ausbildung und täglichen Arbeitserfahrung Landschaftsanalyse, Standortfindung, Koordinierung von konkurrierenden Planungen. Daher sind Landschaftsarchitekten die richtigen Kooperationspartner für die zukünftige Entwicklungsplanung. Mit der Zukunftswerkstatt wird von der Kammer bereits der richtige Anstoß zur Etablierung der Landschaftsplanung auch gegenüber politischen Akteuren gegeben. Hier gilt es sich weiter zu engagieren.

3. Aus- und Weiterbildung fördern

Die Kompetenzen der Landschaftsarchitekten sind im aktuellen Diskurs so notwendig und so gefragt wie nie, um zukunftsfähige und nachhaltige Planungen sicherzustellen und Boden, Wasser und Landschaft als knappe Güter zu schützen und zu erhalten. Hierfür brauchen wir einen gut und auf breiter Basis ausgebildeten Nachwuchs, der im interdisziplinären Kontext Antworten auf die aktuellen Probleme findet und sich in Abwägung aller Interessen fachlich kompetent für Natur und Landschaft einsetzen kann.

Zu Fragen zur Energiewende, zum ressourcenschonenden Umgang mit Naturgütern und im Spannungsfeld unterschiedlicher Anforderungen an unsere gebaute Umwelt können durch die frühzeitige und stärkere Einbeziehung von Landschaftsarchitekten gesellschaftlich akzeptierte Lösungen geschaffen werden.
Hierfür müssen in der Ausbildung und Weiterbildung die Vorrausetzungen und Bausteine zu einer Qualifizierung des Berufsstandes weiter ausgebaut und gefördert werden. Eine generalistisch angelegte Ausbildung mit Freiraum für Kreativität und die Vereinbarung gleichwertiger Qualitätskriterien der unterschiedlichen Masterstudiengänge ist unerlässlich.

Hier sehen wir in der Kammer und ihren Organen eine wichtige Ansprechpartnerin zu allen aktuellen Themen der Hochschulausbildung, zum Übergang zwischen Hochschule und Beruf sowie zur stärkeren Begleitung und Integration von Absolventen als zukünftige Mitglieder einer aktiven und freien Selbstverwaltung.

Die Akademie der Kammer mit ihrem fachspezifischen und fachübergreifenden Angebot stellt im Schulterschluss mit den Angeboten der Berufsverbände Fortbildungsmöglichkeiten für aktuelle Fragen des sich veränderten Berufsalltag sicher.

4. Aufträge fair und angemessen
In Folge der gesonderten Regelungen zur Auftragsvergabe haben sich die Belastungen im Rahmen der Auftragsvergabe erhöht. Die geschaffene Vergabe-Bürokratie muss beseitigt werden, um die entstandenen unverhältnismäßigen Belastungen für alle Architekten, sowohl als Auftragnehmer als auch als Auftraggeber, abzubauen. Wir setzen uns für transparente Vergabeverfahren und gegen einen unlauteren Wettbewerb ein.
Im Landeswettbewerbsausschuss sorgen wir für die Berücksichtigung unseres Berufsstands bei Wettbewerbsauslobungen und die Gleichberechtigung als Verfasser in Arbeitsgemeinschaften.

Wir setzen uns bundesweit mit unserem ehrenamtlichen Engagement in Gremien und Arbeitsgruppen für die Erhaltung der HOAI ein und werden notwendige Anpassungen oder Ausarbeitungen auch in Zukunft begleiten und unterstützen, um auskömmliche Honorare für eine qualitätsvolle Planung zu sichern.

Landschaftsarchitekten sind Experten, wenn es darum geht das Lebensumfeld der Menschen zu gestalten, zu entwickeln und zu bewahren.
„Klimawandel, Energiewende und demografische Entwicklung bilden den Kontext anspruchsvoller und nachhaltiger Planungsprozesse. Wie kein anderer Berufsstand verbinden Landschaftsarchitekten die Kenntnis ökologischer Zusammenhänge mit planerischer Kompetenz und kreativen Ideen. Als freiberuflich tätige Landschaftsarchitekten, Angestellte in Planungsbüros, kommunalen Grün- oder Umweltämtern und Behörden nehmen sie in der nachhaltigen Landschaftsentwicklung und in der Freiraumplanung in Stadt und Land eine Schlüsselstellung ein.

FÜR DIESE ZIELE BRAUCHEN WIR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Die Kammer bietet eine effektive Plattform zur interdisziplinären Zusammenarbeit. Wir brauchen Ihre Unterstützung um uns für die Belange aller freischaffenden, angestellten und beamteten Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten einsetzen zu können. Geben Sie daher Ihre Stimme der Wahlgruppe 7 und 8.

Hier stellen sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten vor:
www.hessen.bdla.de und www.hvnl.de